

## Akt.-Ges. Königsbau in Leipzig, Ritterstr. 4<sup>II</sup>.

**Gegründet:** 2./6. 1910 mit Wirkung ab 1./10. 1910; eingetr. 7./9. 1910; Gründer: Bank für Grundbesitz, Leipzig; Louis Wilh. Jakob Hoffmeister, Hamburg; Friedr. Wilh. Dodel, Baurat Arthur Johlige, Karl Jak. Eifler, Leipzig. Die Bank für Grundbesitz in Leipzig übereignete der neuen Ges. die zu Leipzig an der Ecke der Grimmischen und Goethestr. gelegenen Grundstücke, ferner alle von ihr zum Zwecke der Neubebauung dieser Grundstücke aufgestellten Pläne und Berechnungen und alle Rechte aus den mit bisherigen Mietern der Grundstücke wegen vorzeitiger Auflösung der Mitverträge getroffenen Vereinbarungen. Der Überlassungspreis für die Grundstücke und die sonst. Leistungen betrug M. 2 350 000. Ausserdem hatte die neue Ges. der Bank für Grundbesitz die Entschädigungen, welche diese für die vorzeitige Auflösung von Mietverträgen gezahlt hat, im Gesamtbetrage von M. 267 200 zu erstatten. Von der neuen Ges. wurde in Anrechnung auf den Übernahmepreis eine Hypoth.-Forder. der Lebensversich.-Ges. in Leipzig übernommen. Ferner gewährte die neue Ges. der Bank für Grundbesitz eine bare Zahlung von M. 200 000. Von den dann noch verbleibenden M. 1 080 000 wurden M. 730 000 als Restguthaben für die Bank für Grundbesitz auf den übereigneten Grundstücken hypoth. sichergestellt. Für die restlichen M. 350 000 des Kaufpreises erhielt die Bank für Grundbesitz 350 Aktien der Königsbau-Ges.

**Zweck:** Erwerb, Bebauung u. Verwertung der zu Leipzig an der Ecke der Grimmischen Strasse u. Goethestr. gelegenen Grundstücke: Goethestr. 1, Grimmische Strasse 31 u. 33 u. Ritterstr. 4. Der Neubau des Hauses Ritterstr. 4 des Eck-Flügels Grimmischestr.-Goethestr. fand bereits 1910/11 statt. Die Inbetriebnahme erfolgte am 1./10. 1911. Mit dem Abbruch des restl. Flügels an der Goethestr. konnte wegen eines noch laufenden Mietvertrages erst am 1./4. 1912 begonnen werden; die Fertigstellung dürfte im Herbst 1912 erfolgen. Der Königsbau stellt ein modernes Geschäftshaus grossen Stils dar.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Hypotheken:** M. 1 720 000 an I. Stelle zugunsten der Lebensversich.-Ges. zu Leipzig, ferner M. 500 000 an II. Stelle zugunsten der Bank für Grundbesitz.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstücke 3 397 931, Schuldner 49 170, Kassa 867, Inventar 1, Verlust-Kto 25 159. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 2 220 000, Akzepte (Baugeld) 215 000, Kredit. 3598, Kto neuer Rechnung 34 531. **Sa. M. 3 473 130.**

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 42 055, Handl.-Unk. 11 688, Abschreib. 11, Grundstücksaufwand 11 925. — Kredit: Grundstücksertrag 40 520, Verlust 25 159. **Sa. M. 65 680.**

**Dividenden 1910—1911:** 0, 0% (Baujahre).

**Direktion:** Kaufm. Paul Martin Arnhold, Architekt Aug. Herm. Schmidt.

**Aufsichtsrat:** Vors. Franz Gontard, Stellv. Friedr. Wilh. Dodel, Baurat Arthur Johlige, Bank-Dir. Carl Boeters, Leipzig.

**Zahlstelle:** Leipzig: Bank für Grundbesitz.

## Bank für Grundbesitz in Leipzig, Schillerstr. 5.

**Gegründet:** 11./1. 1896; eingetr. 19./2. 1896.

**Zweck:** 1) An- u. Verkauf von Grundbesitz. 2) Übernahme u. Ausführung von Bauten u. Anlagen aller Art für eigene oder fremde Rechnung. 3) Herstellung, Erwerb., Veräusser. u. Transport von Baumaterialien. 4) Gewährung von Baugeldern u. sonstigen Krediten, Erwerb., Begebung, Beleihung u. Vermittlung von Hypoth. u. hypoth. Anleihen. 5) Vermittl. von Käufen u. Verkäufen, sowie von anderen im Grundstücksverkehr vorkommenden Geschäften, Verwaltung von Grundstücken. 6) Bildung anderer gleiche oder ähnl. Zwecke verfolgender Ges. u. Vereinigungen u. Beteiligung an solchen. 7) Besorgung der bei dem Verkehr von Grundstücken sonst vorkommenden Geschäfte.

Der gesamte Grundbesitz der Ges. weist nach der Bilanz von ult. 1911 einen Buchwert von M. 6 635 301 auf, und zwar Besitz an bebauten Grundstücken: Leipzig, Schillerstr. 5 (Bankgebäude) mit Magazingasse 4, Katharinenstr. 27, Apelstr. 4 (Fabrik), Flossplatz 26, Grosspösna, Brand-Kat. Nr. 101, zus. Buchwert M. 1 974 000; ferner Besitz an unbebautem Land in Leipzig (Kurprinzfelder) 164 340 qm, Leipzig-Connewitz 4700 qm, Leipzig-Eutritzsch 820 qm, Leipzig-Kleinzschocher 8670 qm, Leipzig-Reudnitz-Volkmarsdorf 1785 qm, Mockau 37 940 qm, Gundorf 353 080 qm, Böhlitz-Ehrenberg 106 450 qm, do. Flur Barneck 342 450, Leutzsch 94 910 qm, Rückmarsdorf 48 280 qm, Wahren 25 920 qm, Stahmeln 111 480, zus. 1 300 825 qm im Buchwert von M. 4 661 301. Der Gewinn an verkauften Grundbesitz betrug 1911 M. 351 616. Die Ges. verwaltete ausserdem 1./1. 1912 34 Grundstücke. Die Ges. ist beteiligt mit M. 50 000 an der Wahren-Barnecker Grundstücks-Ges. m. b. H., Leipzig; M. 100 000 an Bank für Grundbesitz, G. m. b. H., Chemnitz; M. 240 000 an Akt.-Ges. für Grundbesitz, Cöln; M. 350 000 an Akt.-Ges. Königsbau, M. 140 000 an Akt.-Ges. f. Geschäftshausbau, Leipzig; M. 1 261 200 an Boden-Akt.-Ges. Amsterdamer Strasse, Cöln; M. 125 000 an Bau-Ges. Dresden-Neustadt Antonstrasse 18 m. b. H., Dresden. Summa der Beteil. Ende 1911 M. 2 365 857, Erträgnis derselben 1911 zus. M. 51 075.

**Kapital:** M. 7 500 000 in 7500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, Erhöhung um M. 2 000 000 lt. G.-V. v. 14./12. 1897, angeboten die Hälfte den Aktionären 23.—28./2. 1898